

Die Künstler:

Meinhard Holler – Violoncello aus Graz, Österreich gebürtig.

Musikunterricht ab vier Jahren. Preisträger diverser Jugendwettbewerbe in jungen Jahren.

Studium an der Musikhochschule in Graz und am Richard-Strauss-Konservatorium in München bei den Professoren Jannis Chronopoulos und Jan Poláček. Danach Studium an der Musikhochschule in Saarbrücken bei Prof. David Grigorian, einem langjährigen Assistenten und Meisterschüler von Mstislaw Rostropowitsch.

Wiederholt Kammermusik- und Orchesterkurse bei Heinrich Schiff. Meisterkurse u. a. bei Phillippe Muller, Marjory Cornelius, Paul Tortelier, David Grigorjan, Eduard Brunner, Altenberg Trio Wien, Sergiu Celibidache.

Musikförderpreis des "Kulturkreis Gasteig" München. Laufend Konzertverpflichtungen in "Cello Mellow", "Juon Trio", und als Duopartner der Pianistinnen Olga Salogina und Zoriana Tkachyk.

Lehrtätigkeit und Nachwuchsförderung in München mit regelmäßigen Wettbewerbserfolgen seiner Schüler. Intensiver pädagogischer Austausch mit den beiden Cellisten Prof. Božana Saramandi (Serbien) und Prof. Ivan Kuer (Musikhochschule Kiev/ Ukraine), ebenso mit David Grigorian. Verfasser von umfangreicher pädagogischer Literatur für sein Instrument.

Juror bei Wettbewerben und Leiter von Meisterkursen in Österreich, Deutschland, Serbien...

Seit 2001 Leiter von colluvio, Kammermusikurse für Musikstudenten mit anschließender internationaler Konzerttournee.

Siehe www.colluvio.com

Lebenslauf über den Link:

<http://www.colluvio.com/index.jsp?pagelD=18>

Caroline Bergius, geb. in Dunoon - Schottland. Zu den vielen Instrumentalisten, die ihr Leben dann auch voll der Musik verschrieben haben, zählt Caroline Bergius. Der 7-jährigen wird ihr Wunsch erfüllt, konsequenten Klavierunterricht zu erhalten. Durch ihre herausragende Musikalität findet man die 10-jährige bereits als Jungstudentin am Trinity College of Music, London. In den Fächern Oboe und Klavier schließt sie hier ihr Grundstudium erfolgreich ab und wird dann Stipendiatin des Deutschen Akademischen Austauschdienstes. Ein Aufbaustudium an der Hochschule für Musik, München und ein ergänzendes Jahr für den Fachbereich Kammermusik am Conservatoire, Paris runden den Ausbildungsweg ab.

In verschiedenen europäischen Ländern erfolgen nun Auftritte bei Konzerten. In den kommenden Jahren allerdings ist Caroline Bergius die musikalische Kinder- und Jugendförderung ans Herz gewachsen. Aufopfernd und liebevoll organisiert und betreut sie mit großem Fachwissen Kammermusikurse für Instrumentalisten zwischen 6 und 18 Jahren sowohl am Wohnort Gilching, als auch fern von Trübel auf der zu Schottland gehörenden Hebrideninsel Berneray. Ergebnis dieser Bemühungen sind jährliche, viel Anklang findende Abschlusskonzerte in Gilching und München.

Große Resonanz und Anerkennung erhält sie für den im Jahr 2000 neben ihrer musikalischen Lehr- und Erziehungsarbeit in München aufgeführten Gesamtzyklus der Sonaten für Violine und Klavier von W. A. Mozart, der sie auch auf Tournee durch England führt.

Im Jahr 2011 erhielt Caroline Bergius für ihre musikalische Kinder- und Jugendförderung das Bundesverdienstkreuz.